

Klinikum Mittelbaden, 21.11.2022

Offener Brief an die Bürgerinnen und Bürger Mittelbadens

Ein Zentralklinikum, unerheblich an welchem der aktuell vorgeschlagenen Standorte, ist aus ärztlicher Sicht für die optimale medizinische Versorgung **aller Menschen in Mittelbaden** unabdingbar. Eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit, kurze Wege, keine Patientenverlegungen, also alles unter einem Dach – das wünschen wir uns schon lange.

Profitieren werden in einem Zentralklinikum in erster Linie unsere Patienten durch

- » ein breites diagnostisches und therapeutisches Angebot, das aufgrund der aufgelösten Zergliederung der Kliniken auch hoch spezialisierte Leistungen umfasst,
- » die Sicherstellung einer hohen Versorgungsqualität durch die Konzentration von medizinischen Leistungen und Verfahren,
- » den Erhalt einer funktionierenden flächendeckenden und umfassenden Notfallversorgung, die eher durch kurze Hilfsfristen der Rettungsdienste und Notärzte charakterisiert ist, als durch kurze Fahrzeiten in die Klinik mit dem eigenen PKW,
- » die Vorhaltung von spezialisierten medizinischen Zentren in allen Fachbereichen, deren Strukturvorgaben in den heutigen Klinikstandorten auf Dauer nicht erfüllbar sein werden.

Ein Zentralklinikum ermöglicht uns Chefärzten und Leitenden Ärzten in einer zeitgemäßen und zukunftsfähigen Infrastruktur zu arbeiten. Die Vorhaltung von Doppelstrukturen an den bisherigen Klinikstandorten, die nicht nur teuer, sondern auch sehr personalintensiv ist, wird vermieden. Der Betrieb modernster Großgeräte ist zukünftig nur noch an einem Standort möglich. Damit wird eine ökologisch nachhaltige und qualitativ hochwertige Patientenversorgung in unserer Region gewährleistet.

Auch für die Mitarbeitenden bietet ein Zentralklinikum eine attraktivere Arbeitsstätte. Das betrifft nicht nur die Facharztweiterbildung, sondern auch die nichtärztliche Aus- und Fortbildung in der Pflege und in den technischen Berufen. Zudem profitieren sie von einer verbesserten Infrastruktur (z.B. Personalwohnheim, Mitarbeiterkantine, Kinderbetreuung oder Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr).

Ein Zentralklinikum ist darüber hinaus mit Blick auf die Personalgewinnung und Personalbindung richtig und geboten. Der Fachkräftemangel wird sich in den kommenden Jahren weiter verstärken, und nur mit einem Zentralklinikum bieten wir die fachliche Breite an einem Ort, die attraktiv für junge und engagierte Nachwuchskräfte ist.

Deshalb halten wir das Zentralklinikum für die zukünftige medizinische Versorgung in Mittelbaden für sehr sinnvoll und hoffen auf größtmögliche Unterstützung durch Politik und Gesellschaft. Wir brauchen eine schnelle Entscheidungsfindung in der Grundstücksfrage, einen zügigen Baubeginn und einen möglichst raschen Umzug noch vor 2030.

Die Zeit drängt! Unterstützen Sie uns! Es geht um weit mehr als um Baden-Baden oder Rastatt!

gezeichnet

Dr. med. Mark Bientzle, Chefarzt Zentrale Notaufnahmen
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden Bühl und Rastatt

Prof. Dr. med. Nicola Borisch, Chefarztin Klinik für Hand- und Plastische Chirurgie, Bühl

Prof. Dr. med. Michael Daffertshofer, Chefarzt Neurologische Klinik, Rastatt
Ärztlicher Direktor Klinikum Rastatt

Dr. med. Matthias Erhardt, Leitender Arzt der Unfallchirurgie,
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Baden-Baden

Carsten Frey, Chefarzt Klinik für Altersmedizin, Bühl

Prof. Dr. med. Matthias Funke
Chefarzt Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Baden-Baden Bühl und Rastatt

Dr. med. Joachim Giesser, Leitender Arzt Schmerzmedizin, Bühl

Dr. med. Bernhard Kern, Chefarzt Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Palliativmedizin, Bühl

Dr. med. Perikles Kolokythas, Leitender Arzt Plastische- und Rekonstruktive Chirurgie, Bühl

Ivan Kralj, Leitender Oberarzt, Leitung der interventionellen Radiologie, Rastatt

Dr. med. Markus Kratz, Chefarzt Klinik für Kinder- u. Jugendmedizin
Ärztlicher Direktor Klinikum Mittelbaden Baden-Baden Bühl

Dr. med. Martin Linder, Leitender Arzt Klinik für Urologie

Dr. med. Christian Nagel, Chefarzt der Pneumologie,
Klinik für Pneumologie und Thoraxchirurgie, Baden-Baden

Prof. Dr. med. Kai Neben, Chefarzt Klinik für Hämatologie und Onkologie, Baden-Baden

Dr. med. Heribert Ortlieb
Leitender Arzt der Thoraxchirurgie, Klinik für Pneumologie und Thoraxchirurgie, Baden-Baden

Prof. Dr. med. Marc Thomsen, Chefarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Baden-Baden

Dr. med. Martin Ulrich, Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Rastatt

Dr. Michael Wannewetsch, Leitender Arzt Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Baden-Baden

Prof. Dr. med. Hans Weidenbach,
Chefarzt Klinik für Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin, Baden-Baden und Rastatt

Dr. med. Ralph Wetzel, Chefarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Rastatt